



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

PJ
7804
S8855
1894

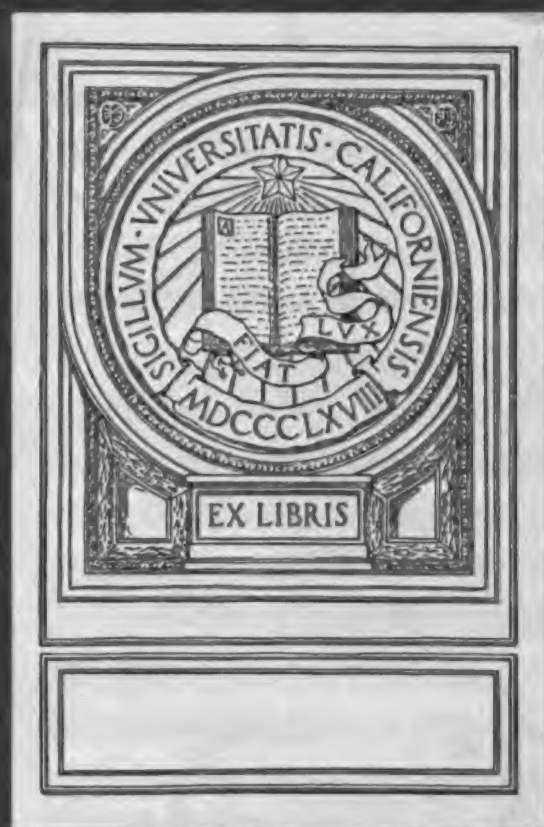
UC-NRLF



B 3 946 298

YD053337

al-Rahman ibn Abi Bakr (al-Din)...



Galāl al-dīn al-Sujūti's
AL-ŠAMĀRĪH FĪ ʿILM AL-TARĪH

„DIE DATTELRIESEN ÜBER DIE WISSENSCHAFT
DER CHRONOLOGIE“.

NACH DER TÜBINGER UND DEN 2 BERLINER
HANDSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN

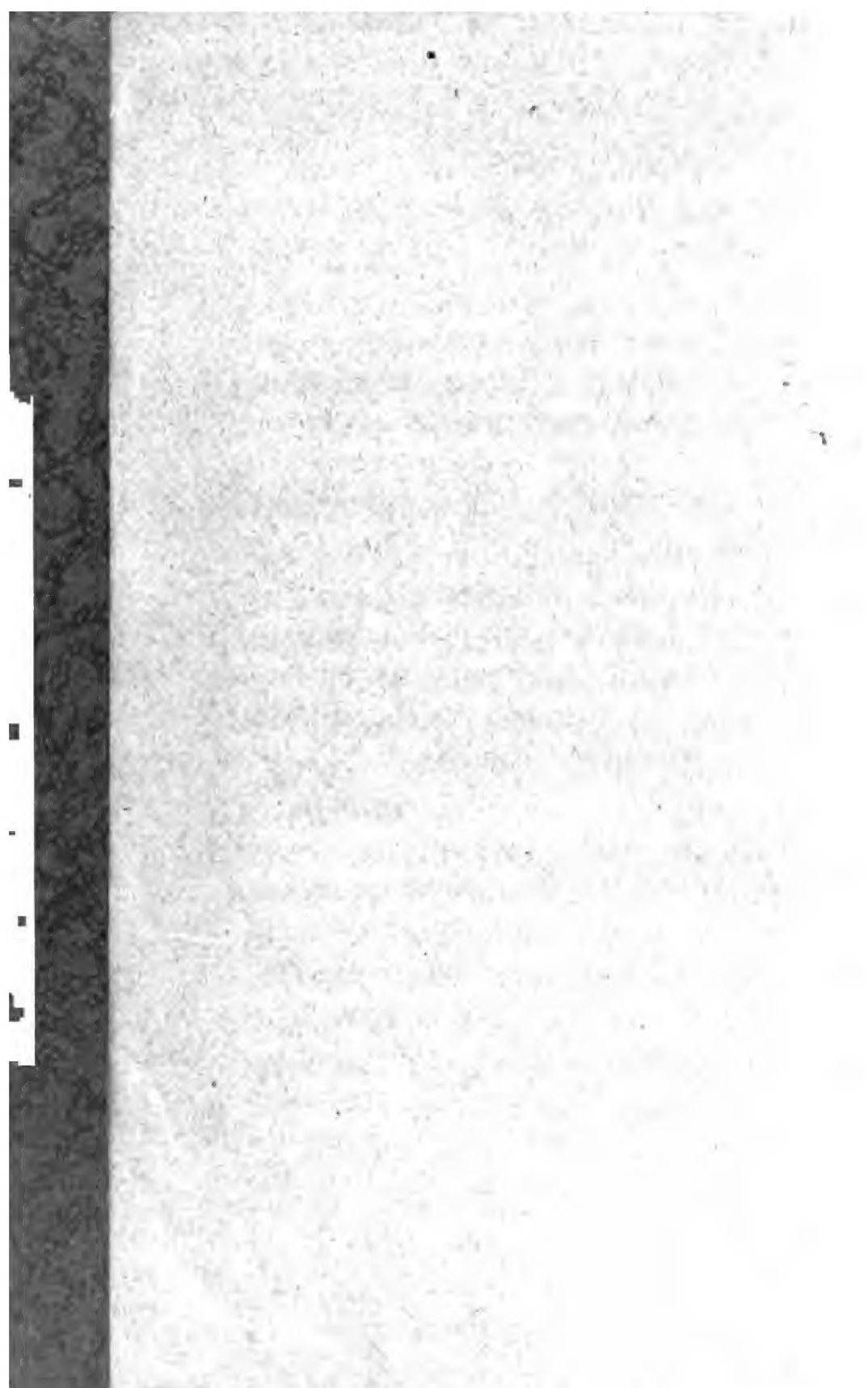
VON

CHR. FR. SEYBOLD.

LEIDEN,

DRUCK UND VERLAG VON E. J. BRILL.

1894.



THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS
54 EAST LAKE STREET, CHICAGO, ILLINOIS 60601-3043
TEL: 773/936-3700 FAX: 773/936-3701
WWW.CHICAGO.PRESS.EDU
© 2004 THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS
ALL RIGHTS RESERVED
PRINTED IN THE UNITED STATES OF AMERICA
10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

al-Sujûti, 1445-1505

Galâl al-dîn al-Sujûti's

AL-ŠAMÂRÎḤ FÎ 'ILM AL-TA'RÎḤ

„DIE DATTELRI SPEN ÜBER DIE WISSENSCHAFT
DER CHRONOLOGIE“.

UNIVERSITY OF
CALIFORNIA

NACH DER TÜBINGER UND DEN 2 BERLINER
HANDSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN

VON

CHR. FR. SEYBOLD.



LEIDEN,
DRUCK UND VERLAG VON E. J. BRILL.
1894.

70 1941
ABROGLIA

Orient her und mag aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts datieren.

Das gleiche Werkchen fand ich noch in: A Catalogue of the Bibliotheca Orientalis Sprengeriana, Giessen 1857, N. 29: „Chronology by Soyûty. — Two copies, one def.“ So liess ich mir denn von der Königlichen Bibliothek zu Berlin die beiden Handschriften kommen: Die eine, B¹, ist enthalten in Cod. Spreng. 67, fol. 152 r.—155 r., und schliesst sich da unmittelbar an die Chalifengeschichte تاريخ الخلفاء von Sujûti an; fol. 155 v.—157 r. folgt noch die kurze lexicalische Abhandlung المُنَى فِي الْكُنَى und 157 v.—160 der Tractat الفصل الموجبة للظلال بزوغ الهلال, beide von unsrem Autor, mit der Unterschrift des ganzen, von derselben Hand deutlich und sehr klein geschriebenen Bandes: في سابع شهر ربيع الاول سنة تسعمائة على يد كتبه المسكين الذليل محمد بن احمد بن محمد الطويل. Somit haben wir vor uns eine alte Handschrift vom Jahr 900, also noch zu Lebzeiten Sujûti's geschrieben. B¹ ist die beste Grundlage für unsre Ausgabe geworden; doch mussten einige bessere Lesarten und Lückenergänzungen den andern Handschriften entnommen werden. Der Titel (rot) ist unmittelbar dem Schluss der Chalifengeschichte angereiht, am Rand aber wurde schief hinaufgeschrieben von der gleichen Hand لمولف تاريخ الخلفاء للجلال الاسيوطي امتع الله من جوده الانام.

Die 2. Berliner Handschrift, B², ist enthalten in dem Sammelband Sujûti'scher und anderer Schriften Cod. Spreng. 490, fol. 19 v.—23 (ohne Titel), wie die meisten derselben

Muzhir, Ġāmi' al-Ġawāmi', Husn al-Muḥādara, Tārīḫ al-Ḥolafā etc.

Nur noch einige Bemerkungen: p. 2, 4. 5 ist auffallend, dass die grosse Chronologie Birūnī's ganz ignoriert ist; 2, 18 kann der قیون nichts anderes sein, als der ١١٦٦ Genes. 2, 13 nach der griechischen Form Γένων, Γένων, wie der فیثون (oder فیسن) der ١١٦٦ Φίσων ist; ٥, 2 würde man statt القلیمی eher الحضرمی erwarten, wie er 4 mal bei Belāḡdī vor-
kommt. Zu ٥, 19 ff. vgl. Birūnī Chronologie 3., 4 ff.; zu v, 19 ff. ibidem und Hamzae Ispahanensis Annales ed. Gottwaldt v. Zu p. 11 und 12 (Wochentage des Heidentums) vgl. Birūnī Chronologie 4f; Muzhir I. 221; Lisān el-'Arab V. 360, VI. 106, XVII. 231; Ibn Hišām ed. Wüstenfeld II. 91. Zu p. 13, 2 ff. vgl. Cazwini I. 46; Sub'ijjāt (Tūnis 1863) 31.

Tübingen, 28. Juli 1894.

DR. CHR. FR. SEYBOLD.

10. B^{1,2} الثاني, T. الثاني.
21. T. محله, B¹ محله, B² محله; B¹ statt Lücke.
- ٨, 5. B¹ عصام.
6. B¹ ابن بكر, B² ابو محب, T. ابن بكر.
10. B^{1,2} الكذابين.
- ٩, 3. B¹ الحمل statt لال.
- ١٠, 8. B¹ وصفه للتقدم, T. وصفه متقدم.
- ١١, 15. Codd. الاثنيتين.
- ١٩, 19. T. يوم لا أخذ ولا عطاء فيه, B² يوم أخذ ولا عطاء فيه.
20. T. تزويج وباه.
- ١٣, 2. B^{1,2} فنع.
4. B² فرجع بالسلامة والهنا, T. سترجع بالتجارة والشراء.
6. B^{1,2} منكم, T. يوما.
7. B^{1,2} حاج, T. حاجة (contra metrum).
- B¹, T. فان, B² فغيبه.
8. B² T. تزوج (contra metrum).
- B² fügt noch bei:
- وهذا العلم لا يعلمه إلا نبي أو وصي الأنبياء
17. B¹ ولا صفر und am Rand ولا طيرة ولا هامة.
- ١٤, 13. T. عوائل.

والأصمّ الصّحة ويحمل على الأوّل، رجب جمعة أَرَجَاب ورجاب ورجبات ويقال له الأصمّ إذ لم يكن يسمع فيه فقعة السلاح لتعظيمهم له والأصبّ ومُنْصِلُ الأُسْتَنَةِ وورد في فضل صومه أحاديث لم يثبت منها شيء بل في ما بين منكر وموضوع،
 ٥ شعبان جمعة شعابين وشعبات ومنهم من يسمّيه وعلا والجمع أوّل وعلان لم يكن النبي صلّعم يصوم شهرا كاملا بعد رمضان سواه ويحرم الصوم إذا انتصف إن لم يصله بما قبله، رمضان مشتق من الرّمضاء وفي شدة الحرّ وجمعه رمضان وأرمضة ورمض قل النخلة وشهر رمضان أفصح من ترك الشهر قلت روى 10 ابن أبي حاتم بسند ضعيف عن أبي هريرة قال لا تقولوا رمضان فاتّه من أسماء الله ولكن قولوا شهر رمضان ومن العرب من يسمّيه نانقا والجمع نواتق، شوال جمعة شواويل وشوأل وشوالات وكان يسمّى عادلا والجمع عوادل، عقد النبي صلّعم على عائشة وتزوج بها فيه وكانت عائشة تستحبّ النكاح فيه 15 وهو أوّل أشهر الحجّ، ذو القعدة وذو الحجة في أوّل كلّ منهما الفتح والكسر وفتح الأوّل وكسر الثاني في أفصح من العكس وجمعها ذوات القعدة وذوات الحجة وكان يسمّى الأوّل هوالا وللجمع أهواعة وهواعات وانثاني بركنا والجمع بركات، (فائدة) أخرج ابن عساكر من طريق الأصمعيّ قل كان أبو عمرو بن العلاء 20 يقول إنما سمى المحرم لأنّ القتال محرم فيه وصفر لأنّ العرب كانت تنزل فيه بلادا يقال لها صفر وشهرا ربيع كانوا يربعون فيهما وجماديان كان يجمد فيهما الماء ورجب كانوا يرجبون فيه النخل وشعبان تشعبت فيه القبائل ورمضان مضت فيه

ابن أبي طالب رضى الله عنه وفي هذه [وافر]
لنعم اليوم يوم السبت حقاً لصيد إن أردت بلا امتراء
وفي الأحد البناء لأن فيه تبدأ الله في خلق السماء
وفي الاثنين إن سافرت فيه فترجع بالنجاح وبالشراء
وإن تُرد الحجامَة في الثلاثاء ففي ساعته قرق الدماء 5
وإن شرب امرؤ يوماً دواءً فنعم اليوم يوم الأربعاء
وفي يوم الخميس قضاء حاج فإن الله يأذن بالقضاء
وفي الجمعاء تزويج وعرس ولذات الرجال مع النساء
قلت في نسبتها إلى علي بن أبي طالب رضى الله عنه
نظره 10 المحرم يجمع على محرمات ومحارم ومكاريم ومن
العرب من يسميه موثمراً وللجمع مآمر ومأمير، وفي الصحيح أفضل
الصوم بعد رمضان شهر الله المحرم، صفر جمعه أصفار قال ابن
الأعرابي والناس كلهم يصرفونه إلا أبا عبيدة فخرق الإجماع بمنع
صرفه فقال للعلمية والتأنيث بمعنى الساعة قال ثعلب سلخ وهو
لا يدرى لأن الأزمنة كلها سالت ومن العرب من يسميه ناجراً 15
وكانوا يتشأمون به ولهذا ورد في الحديث رثا عليهم لا عدوى
ولا ضيرة ولا صفر، ربيع الأول قال الفراء يقال الأول رثا على
الشهر والأولى رثا على ربيع وفيه ولد صلعم وهاجر ومات
ومنهم من يسميه خواناً وللجمع أخونة ويسمى الآخر وبضان وللجمع
وبصانات، جمادى جمعة جماديات قال الفراء كل الشهور مذكرة 20
إلا جماديين تقول جمادى الأولى والآخرة ومنهم من يسمي الأولى
حنينا وللجمع حنائن وأحنّة وحنن والآخرة ورنّة الجمع ورنات،
مسئلة أحل السلم إلى ربيع أو جمادى فقيل لا يصح للإبهام

يَوْمَ نَحْسُ مُسْتَمِرٍّ وَتَشَامُوا بِهِ لَذَلِكَ وَهُوَ خَطَأٌ فَاحْش لَّآنَ
 اللَّهُ تَعَالَى قَالَ هـ فِي أَيَّامِ نَحِسَاتٍ وَفِي ثَمَانِيَةِ فِيلِزْمِ أَنْ تَكُونَ
 الْآيَّامُ كُلُّهَا نَحِسَاتٍ وَإِنَّمَا الْمُرَادُ نَحْسٌ عَلَيْهِمُ الْخَمِيسُ جَمْعُهُ
 أَخْمَسَةٌ وَأَخَامِسُ وَكَانُوا يُسَمُّونَهُ مَوْئِسًا، الْجَمْعَةُ يَجْمَعُ عَلَى جُمُعَاتٍ
 هـ وَفِي مِيمِهَا الضَّمُّ وَانْسَكُونَ وَكَانَتْ تُدْعَى الْعَرُوبَةُ وَفِي الصَّحِيحِ
 خَيْرُ يَوْمٍ طَلَعَتْ فِيهِ الشَّمْسُ يَوْمَ الْجُمُعَةِ وَفِيهِ خُلِفَ آدَمُ وَفِيهِ
 أُدْخِلَ الْجَنَّةُ وَفِيهِ أُخْرِجَ مِنْهَا وَفِي رَايَةِ وَفِيهِ مَاتَ وَفِيهِ تَقِيمُ
 السَّاعَةِ وَفِيهِ سَاعَةٌ لَا يُوَافِقُهَا عَبْدٌ مُسْلِمٌ يَسْأَلُ اللَّهَ فِيهَا شَيْعًا
 إِلَّا أَعْطَاهُ وَفِي حَدِيثٍ عِنْدَ الطَّبْرَانِيِّ أَفْضَلُ الْآيَّامِ يَوْمَ الْجُمُعَةِ
 10 وَأَفْضَلُ اللَّيَالِي لَيْلَةُ الْقَدَرِ وَأَفْضَلُ الشُّهُورِ رَمَضَانُ وَفِي حَدِيثٍ رَوَاهُ
 الْبَيْهَقِيُّ فِي شُعَبِ الْإِيمَانِ أَنَّهُ كَانَ يَقُولُ لَيْلَةُ الْجُمُعَةِ لَيْلَةُ غَرَاءِ
 وَيَوْمِ أَزْهَرٍ، (فَائِدَةٌ) يَكْرَهُ إِفْرَادَهُ بِالصَّوْمِ لِأَحَادِيثٍ فِي ذَلِكَ فِي
 الصَّحِيحَيْنِ وَغَيْرِهِمَا وَأَمَّا حَدِيثُ الْبَزَّازِ مَا أَفْطَرَ صَلَّعَمُ قَطُّ يَوْمَ
 الْجُمُعَةِ فَضَعِيفٌ، السَّبْتُ يَجْمَعُ عَلَى أُسْبِتٍ وَسَبُوتٍ وَكَانَ يُدْعَى
 15 شِبَارًا وَيَكْرَهُ إِفْرَادَهُ بِالصَّوْمِ، (فَائِدَةٌ) فَإِنْ ضَمَّ إِلَى الْجُمُعَةِ أَوْ الْأَحَدِ فَلَا
 وَقَدْ يُلَغَزُ بِذَلِكَ فَيُقَالُ مَكْرُوهُانِ إِذَا اجْتَمَعَا زَالَتِ الْكِرَاهَةُ وَقَضِيَّةُ
 الْيَهُودِ فِي السَّبْتِ مَشْهُورَةٌ، (فَائِدَةٌ) رَوَى أَبُو يَعْلَى فِي مَسْنَدِهِ عَنْ
 ابْنِ عَبَّاسٍ قَالَ يَوْمُ الْأَحَدِ يَوْمُ غَرْسٍ وَبِنَاءٍ وَيَوْمُ الْاِثْنَيْنِ يَوْمُ سَفَرٍ
 وَيَوْمُ الثَّلَاثَةِ يَوْمُ دَمٍ وَيَوْمُ الْأَرْبَعَاءِ يَوْمُ أَخْذٍ وَعَطَاءٍ وَيَوْمُ الْخَمِيسِ
 20 يَوْمُ دُخُولٍ عَلَى السُّلْطَانِ وَيَوْمُ الْجُمُعَةِ يَوْمُ تَزْوِيجٍ وَرَأَيْتُ بِخَطِّ
 الْحَافِظِ شَرْفِ الدِّينِ الدِّمِياطِيِّ أَيْبَاتًا ذَكَرَ أَنَّهَا تُعَزَّى إِلَى عَلِيٍّ

a) Sâre 41, 15.

التوبة يوم السبت والجمعة والأحد والشجر يوم الاثنين والمكروه
يوم الثلاثاء والنور يوم الأربعاء وبت فيها الدواب يوم الخميس
وخلق آدم بعد العصر يوم الجمعة وقال ابن إسحاق قول أهل
التوراة ابتداء الله للخلق يوم الأحد ويقول أهل الانجيل يوم
الاثنين ونقول نحن المسلمون فيما انتهى إلينا عن رسول الله ﷺ
صلّعم يوم السبت، وروى ابن جرير عن السدي عن شيوخه
ابتداء الله للخلق يوم الأحد واختاره ومال إليه طائفة، قال ابن
كثير وهو أشبه بلفظ الأحد ولهذا أكمل للخلق يوم الجمعة
فاتخذ المسلمون عيدهم وهو اليوم الذي صلّ عنه أهل الكتاب
قال وأما حديث مسلم السابق ففيه غرابة شديدة لأن الأرض¹⁰
خلقت في أربعة أيام ثم السموات في يومين وقد قال البخاري
وقال بعضهم عن أبي هريرة عن كعب الأحبار وهو أصح، (فائدة)
يكره صوم يوم الأحد على انفراجه صرح به ابن يونس في
مختصر التنبيه، (فائدة) يجمع على آحاد بالمد واحاد بالكسر ووحود،
الاثنان قال في شرح المهدب سمي به لأنه ثانی الأيّام ويجمع¹⁵
على اثنين وكانت العرب تسميه أهون وسئل صلّعم عن صوم
يوم الاثنين فقال فيه ولدت وفيه أنزل عليّ رواه مسلم وروى
الطبراني عن عاصم بن عدي قال قدم النبي صلّعم المدينة
يوم الاثنين وروى ابن أبي الدنيا مثله عن فضالة بن عبيد،
الثلاثة بالمد يجمع على ثلاثاوات وأثالث وكانت العرب تسميه جباراً،²⁰
الأربعاء معدود مثلث الباء وجمعه أربعاء وأربع وكن اسمه عند
العرب ذبلاً واشتهر على السنة الناس أنه المراد في قوله تعالى^a

a) Sûre 54, 19.

يجمع على فَعَلَ قياساً مضرباً كالْفَضَلَى والفَضْل ولا يجمع على
الأوائل إلا أول المذكر وهو مفرد العشر مؤنث وأما الأواخر فهي
جمع آخره كفاطمة وفواطم والأخر جمع أخرى وإنما يعين
تقدير الآخرة هنا دون الأخرى لأن المقصود هنا الدلالة على
٥ التأخر الوجودي ولا يفيد إلا ذلك بخلاف الأخرى لأنها أنشئ
آخر وهما إنما يدلان على وصف مغاير لمقدم ذكره سوى كان
في الوجود متأخراً أو متقدماً تقول مررت بزيد ورجل آخر فلا
يفهم من ذلك إلا وصفه لمغاير متقدم وهو زيد دون كونه متأخراً
وجوداً ولهذا عدلوا عن ربيع الآخر بفتح الحاء وجمادى الأخرى
10 إلى ربيع الآخر بالكسر وجمادى الآخرة حتى تحصل الدلالة على
مقصودهم في التأخر الوجودي ٥ الرابعة تحذف تاء التأنيث
من لفظ العدد ويقال إحدى واثنان إن آخخت بالليلة أو
السنة وتوثت ويقال أحد واثنان إن آخخت باليوم أو العام فإن
حذفت المعداد جاز حذف التاء ومنه الحديث وأتبعه ستاً من
15 شوال إلى العشر فيذكر مع المذكر ويؤنث مع المؤنث، قال
المتأخرون ويذكر شهر فيما أوله رآء فيقال شهر ربيع مثلاً دون
غيره فلا يقال شهر صفر والمنقول عن سيدييه جواز إضافة شهر
إلى كل الشهر وهو المختار ٥ الخامسة في ألفاظ الأيام
والشهور، الأحد هو أول الأيام وفي شرح المهذب ما يقتضى أنه
20 أول الأسبوع وروى ابن عساكر في تاريخه بسنده إلى ابن عباس
قال أول ما خلق الله الأحد فسماه الأحد وكانت العرب يسمونه
الأول وقال متأخرو أصحابنا الصواب أن أول الأسبوع السبت وهو
الذى في الشرح والروضة والمنهاج لحديث مسلم خلق الله

عليهن في التاسع والعشرين فقليل له فقال الشهر تسع وعشرون،
قال والد شيخنا الملقب في التدريب كل شهر في الشرع فالمراد
به الهلالى ألا شهر المسحاضة ومخليف الحمل ٥ الثانية إنما
يؤرخ بالليالى لأن الليلة سابقة على يومها ألا يوم عرفة شرعا قال
تعالى ٥ كَانَتَا رَتْقًا فَفَتَقْنَاهُمَا قَالُوا لَا يَكُونُ مَعَ الْإِرْتِنَاقِ إِلَّا ظِلَامٌ ٥
فهو سابق على النور، وروى السدى عن أبى إسحاق أول ما
خلق الله النور والظلمة ثم ميز بينهما فجعل الظلمة ليلاً والنور
نهاراً، قلت وقد ثبت أن القيمة لا تقوم إلا نهاراً فدل على
أن ليلة اليوم سابقة ان كل يوم له ليلة ٥ الثالثة يقال أول
ليلة في الشهر كتب لأول ليلة منه أو لغرته أو لمهله أو لمستهله 10
وأول يوم لليلة خلت ثم لليلتين خلتا ثم لثلاث خلون إلى
العشر فخلت إلى النصف فللنصف من كذا وهو أجود من
خمس عشرة خلت أو بقيت ثم لأربع عشرة بقيت إلى العشرين
ثم لعشر بقيت إلى آخره ولآخر ليلة أو لسلاخه أو لانسلاخه
وفي اليوم بعدها لآخر يوم أو لسلاخه أو لانسلاخه، وقيل إنما 15
يؤرخ بما مضى مطلقاً وإنما قيل للعشرة وما دونها خلون
وبقين لأنه مميز بجمع فيقال عشر ليال إلى ثلاث ليال ولما فوق
ذلك خلت لأنه مميز بمفرد نحو إحدى عشرة ليلة ويقال في
العشر الأول والأواخر ولا يقال الأوائل والأخر وقد أجاب ابن
الحاجب عن حكمة ذلك بجواب طويل نقلناه بحروفه في التذكرة 20
وحاصله أنه قيل الأول لأن مفرد العشرة الأولى لأنه لليالى والأولى

يعرفونه من التاريخ فقال بعضهم اكتبوا على تاريخ الروم فقال إن الروم يطول تاريخهم يكتبون من ذى القرنين فقال اكتبوا على تاريخ فارس فقال فارس كلما قام ملك طرح من كان قبله فأجمع رأيهم على أن الهجرة كانت عشر سنين فكتبوا التاريخ من هجرة النبي صلعم، وقال ابن عدي حدثنا عبد الوهاب بن عاصم بن إبراهيم بن الجنييد بن موسى بن حميد بن أبو بحر الخراساني قال قال سفيان الثوري لما استعمل الرواة الكذب استعملنا لهم التاريخ وقال حفص بن غياث إذا اتهمتم الشيخ فحاسبوه بالسنين يعني سنة وسن من كتب عنه وقال حماد بن زيد لا نستعمل على الكاذبين بمثل التاريخ ٥

الباب الثالث

في فوائد شتى تتعلق به

الأولى إنما يورخ بالأشهر الهلالية التي قد تكون ثلاثين وقد تكون تسعا وعشرين كما ثبت في الحديث دون الشمسية 15 للسابية التي هي ثلاثون أبدا فتزيد عليها قال تعالى ه في قصة أهل الكهف وكتبوا في كهفهم ثلاث مائة سنين وازدأوا تسعا قال المفسرون زيادة التسعة باعتبار الهلالية وهي ثلاث مائة فقط شمسية وإنما كان التاريخ بالهلالية لحديث أنا أمة أمية لا نحسب ولا نكتب وحديث إذا رأيتموه فصوموا وإذا رأيتموه فافطروا فإن غم 20 عليكم فأكملوا العدة ثلاثين، وآلى صلعم من نسائه شهرا ودخل

a) Sûre 18, 24.

الفجر شهر المحرم هو فجر السنة أخرجه البيهقي في الشعب وإسناده حسن قال شيخ الاسلام أبو الفضل بن حاجر في أماليه بهذا يحصل للجواب عن الحكمة في تأخير التأريخ من ربيع الأول إلى المحرم بعد أن اتفقوا على جعل التأريخ من الهجرة وإنما كانت في ربيع الأول، وقال يعقوب بن سفيان القسوق في تأريخه ٥ حدثنا أبو جعفر أحمد بن يحيى الأزرق الصوفي ما أبو نعيم ما يونس عن ابن إسحاق عن الأسود عن عبيد بن عمير قال المحرم شهر الله وهو رأس السنة فيه يكسى البيت ويورخ التأريخ ويضرب فيه الورق وسيأتي السبب في وضع التأريخ في الباب الآتي قال ابن عساكر وذكر أبو الحسن محمد بن أحمد 10 الوراق المعروف بابن القواس أن أول المحرم سنة الهجرة يوم الخميس اليوم الثامن من أيار سنة ثلاث وثلاثين وتسع مائة لذي القرنين ٥

الباب الثاني

15 في فوائده

منها معرفة الآجال وحلولها وانقضاء العدد وأوقات التعاليف ووفيات الشيوخ ومواليدهم والرواة عنهم فتعرف بذلك كذب الكاذبين وصدق الصالحين قال الله تعالى ٥ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا تَدَايَنْتُمْ بِدِينٍ إِلَى أَجَلٍ مُّسَمًّى فَاكْتُبُوهُ، وأخرج البخاري في الأئب المفرد وللأكم عن ميمون بن مهران قال رفع إلى عمر صدك 20 محله شعبان فقال أقي شعبان الذي نحن فيه أو الذي مضى أو الذي هو آت ثم قال لأصحاب النبي صلعم ضعوا للناس شيئا

a) Sûre 2, 282.

لوفاته فقال عمر لا بل نؤرخ لمهاجرته فإن مهاجرته فرق بين
 الخلق والباطل فأرخ به، وأخرج عن أبي الزناد قال استشار عمر
 في التأريخ فأجمعوا على الهجرة وأخرج عن ابن المسيب قال أول
 من كتب التأريخ عمر لسنتين ونصف من خلافته فكتبه لست
 ٥ عشرة في المحرم بمشورة علي بن أبي طالب، وقال ابن أبي
 خيثمة حدثنا علي بن محمد هو المدائني سأ قرة بن خالد
 عن ابن سيرين أن رجلا من المسلمين قدم من أرض اليمن
 فقال لعمر رأيت باليمن شيئا يستونه التأريخ يكتبون من علم
 كذا وشهر كذا فقال عمر إن هذا لكسَن فأرخوا فلما أجمع
 10 على أن يؤرخ شاور فقال قوم بمولد رسول الله صلعم وقال قوم
 بالمبعث وقال قوم حين خرج مهاجرا من مكة وقال قائل بالوفاة
 حين توفي فقال أرخوا خروجه من مكة إلى المدينة ثم قال
 بآي شهر نبداً فنصيره أول السنة فقالوا رجب فإن أهل الجاهلية
 كانوا يعظمونه وقال آخرون شهر رمضان وقال بعضهم ذو الحجة
 15 فيه الحج وقال آخرون الشهر الذي خرج فيه من مكة وقال
 آخرون الشهر الذي قدم فيه المدينة فقال عثمان أرخوا من
 المحرم أول السنة وهو شهر حرام وهو أول الشهر في العدة وهو
 منصرف الناس عن الحج فصيروا أول السنة المحرم وكان ذلك
 سنة سبع عشرة ويقال سنة ست عشرة في نصف ربيع الأول،
 20 قلت وقفت على نكتة أخرى في جعل المحرم أول السنة فروى
 سعيد بن منصور في سننه قال حدثنا نوح بن قيس سأ عثمان
 ابن محصن عن ابن عباس قال في قوله تعالى ^a وَالْقَجَرِ قال

a) Sûre 89, 1.

فأنه نفيس، وقال البخاري في تأريخه الصغير حدثنا ابن
أبي مريم دما يعقوب بن إسحاق هو القلزمي دما محمد بن مسلم
عن عمرو بن دينار عن ابن عباس قال التأريخ في السنة التي
قدم فيها النبي صلعم المدينة وقال محمد بن عثمان بن أبي
شيبه في تأريخه حدثنا مصعب بن عبد الله الزبيري دما ابن ٥
أبي حازم عن أبيه عن سهل بن سعد أخطأ الناس العدد
لم يعدوا من مبعث رسول الله صلعم ولا من متوفاه وإنما عدوا
من مقدمه المدينة، قال مصعب وكان تأريخ قريش من متوقى
هاشم بن المغيرة يعني آخر تواريخهم، أخرج البخاري في صحيحه ٥
حديث سهل بلفظ ما عدوا إلى آخره ولم يقل أخطأ الناس، 10
وقال أحمد بن حنبل حدثنا روح دما زكرياء بن إسحاق دما عمرو
ابن دينار أن أول من أرخ في الكتب يعلى بن أمية وهو
باليمن وكان يعلى أميرا عليها لعمر وقال البخاري في التأريخ
الصغير حدثنا عبد الله بن عبد الوقاب دما عبد العزيز بن
محمد عن عثمان بن رافع سمعت سعيد بن المسيب يقول قال 15
عمر متى نكتب التأريخ فجمع المهاجرين فقال له علي من يوم
هاجر النبي صلعم نكتب التأريخ رواه الواقدي عن ابن أبي سبرة
عن عثمان بن عبد الله بن رافع فكأنه نسب إلى جده،
وأخرج ابن عساكر عن الشعبي قال كتب أبو موسى إلى عمر
أنه تأتينا من قبلك كتب ليس لها تأريخ فأرخ فاستشار عمر 20
في ذلك فقال بعضهم أرخ لمبعث رسول الله صلعم وقال بعضهم

ذلك حتى بعث الله نوحا فأرخوا من الطوفان ثم لم يزل كذلك حتى حرق إبراهيم فأرخوا من تحريق إبراهيم وأرخت بنو إسماعيل من بنيان الكعبة ولم يزل ذلك حتى مات كعب بن لؤي فأرخوا من موته فلم يزل كذلك حتى كان علم الفيل فأرخوا^٥ منه ثم أرخ المسلمون بعد من الهجرة هـ ذكر مبدأ التأريخ الهجري، قال أبو القاسم بن عساكر في تأريخه حدثنا أبو الكرم الشهرزوري وغيره إجازة ما ابن طلحة ما الحر بن الحسن ما إسماعيل الصقار ما محمد بن إسحاق ما أبو عاصم عن ابن جريج عن ابن أبي سلمة عن ابن شهاب أن النبي صلعم أمر^{١٠} بالتأريخ يوم قدم المدينة في شهر ربيع الأول، رواه يعقوب بن سفيان ما يونس ما ابن وهب عن ابن جريج عن ابن شهاب أنه قال التأريخ من يوم قدم النبي صلعم المدينة مهاجرا، قال ابن عساكر هذا أصوب والمحفوظ أن الأمر بالتأريخ عمر، قلت وقفت على ما يعصده الأول فرأيت بخط ابن القماح في مجموع^{١٥} له قال ابن الصلاح وقفت على كتاب في الشروط للأستاذ أبي طاهر محمد بن مأميش الزياتي ذكر فيه أن رسول الله صلعم أرخ بالهجرة حين كتب الكتاب لنصارى نجران وأمر عليا أن يكتب فيه أنه كتب لخمس من الهجرة فالمؤرخ بالهجرة إذا رسل الله صلعم وعمر تبعه في ذلك وقد يقال هذا صريح في^{٢٠} أنه يقال أرخ سنة خمس والحديث الأول فيه أنه أرخ يوم قدم المدينة ويحجب بأنه لا منافاة فإن الظرف وهو قوله يوم قدم المدينة ليس متعلقا بالفعل وهو أمر بل بالمصدر وهو التأريخ أي أمر بأن يؤرخ بذلك اليوم لا أن الأمر في ذلك اليوم فتأمل

كثير بنو إسماعيل افترقوا فأرّخ بنو إسحاق من ناز إبراهيم إلى
 مبعث يوسف ومن مبعث يوسف إلى مبعث موسى ومن مبعث
 موسى إلى ملك سليمان ومن ملك سليمان إلى مبعث عيسى بن
 مريم ومن مبعث عيسى بن مريم إلى مبعث سيدنا رسول الله
 صلّهم وأرّخ بنو إسماعيل من ناز إبراهيم إلى بناء البيت حين بناه ٥
 إبراهيم وإسماعيل ثم أرّخ بنو إسماعيل من بنيان البيت إلى أن
 تفرقت بعد فكان كلما خرج قوم من تهامة أرخوا بخروجهم
 ومن بقى من بني إسماعيل يورّخون من خروج سعد وتهد
 وجهينة حتى مات كعب بن لؤي فأرخوا من موته إلى الفيل
 فكان التأريخ من الفيل إلى أن أرّخ عمر بن الخطاب من الهجرة 10
 وكان ذلك سنة سبع عشرة أو ثمان عشرة، أخرج ابن جرير^a
 في تأريخه مختصراً إلى قوله ومن مبعث عيسى إلى مبعث رسول
 الله صلّهم وقال ينبغي أن يكون هذا على تأريخ اليهود فأما
 أهل الإسلام فلم يورخوا إلا من الهجرة ولم يورخوا بشيء قبل
 ذلك غير أن قريشاً كانوا يورّخون قبل الإسلام بعام الفيل قال 15
 وكان سائر العرب يورّخون بأيّامهم المذكورة كيوم جبلّة والكلاب
 الأوّل والكلاب الثاني، وكانت النصارى تورّخ بعهد الاسكندر ذي
 القرنين وكان الفرس يورّخون بملوكهم، وأخرج ابن عساكر في
 تأريخه من طريق خليفة بن خياط حدثني يحيى بن محمد
 الكعبي عن عبد العزيز بن عمران قال لم يزل للناس تأريخ 20
 كانوا يورّخون في الدهر الأوّل من هبوط آدم من الجنة فلم يزل

a) Tabari I, ٢٠٠.

بسم الله الرحمن الرحيم

الحمد لله ذي الفضل الشامل العام، والصلاة والسلام، على رسوله
المنحجب بمزيد الاكرام، وبعد فقد وقعت لبعض شيوخنا على
كتاب في علم التأريخ فلم أر فيه قليلا ولا كثيرا ولا جليلا
يستفاد ولا حقيقيا فوضعت في هذا الكتاب من فوائده ما تقر به
الأعين وتتأكل به الألسن وسميته بالتأريخ في علم التأريخ
ورتبته على أبواب ٥

الباب الأول

في مبدأ التأريخ

10 قال ابن أبي خيثمة في تأريخه قال علي بن محمد هو المدائني
عن علي بن مجاهد عن محمد بن اسحاق عن الزهري وعن
محمد بن صالح عن الشعبي قال لما أُهبط آدم من الجنة وانتشر
ولده آرخ بنوه من هبوط آدم فكان ذلك التأريخ حتى بعث
الله نوحا فأرخوا ببعث نوح حتى كان الغرق فهلك من هلك
15 ممن كان على وجه الأرض، فلما هبط نوح وذريته وكث من
كان في السفينة قسم الأرض بين ولده أثلاثا فجعل لسام وسطا
من الأرض ففيها بيت المقدس والنيل والفرات ودجلة وسيحان
وجيحان وقيون وذلك ما بين فيشون الى شرقى النيل وما بين منخر
رياح الجنوب الى منخر الشمال وجعل لحام قسمه غربى النيل فا
20 وراءه الى منخر ريح الدبور وجعل قسم يافث من قيون فا وراءه الى
منخر ريح الصبا فكان التأريخ من الطوفان الى نار ابراهيم، فلما

كتاب

الشماریخ فی علم التاریخ

تألیف

الاجلال السیوطی



طبع

فی مدینة لیدن المحروسة

بمطبعة بریل

سنة ١٨٩٤ المسیحیة

المطابقة سنة ١٣١٢ الهجریة

The first part of the paper is devoted to a discussion of the
 various methods which have been proposed for the determination of
 the rate of reaction between a radical and a molecule. The most
 common of these is the method of initial rates, in which the
 initial concentration of the radical is varied and the initial
 rate of reaction is measured. This method is simple and direct,
 but it is subject to a number of errors, particularly those
 arising from the determination of the initial concentration of
 the radical. A more accurate method is the method of
 continuous variation, in which the concentration of the radical
 is varied and the rate of reaction is measured at a constant
 concentration of the molecule. This method is more complicated,
 but it is more accurate than the method of initial rates.
 The second part of the paper is devoted to a discussion of the
 various factors which influence the rate of reaction between a
 radical and a molecule. These factors include the nature of the
 radical, the nature of the molecule, the temperature, and the
 concentration of the reactants. The rate of reaction is
 generally increased by increasing the temperature and the
 concentration of the reactants. The nature of the radical and
 the molecule also influences the rate of reaction, with more
 reactive radicals and molecules reacting more rapidly.

كتاب

الشماریخ فی علم التاریخ

تألیف

الاجلال السیوطی



طبع

فی مئینة لیسن المکروسة

بمطبعة جریل

سنة ۱۸۶۴ المسیحیة

المطابقة سنة ۱۲۶۲ الهجریة

Gaylord Bros., Inc.
Stockton, Calif.
T. M. Reg. U. S. Pat. Off.

M40974

YD053397
THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY

